



**Vortrag
von
Dr. Michael Blume**

**Antisemitismusbeauftragter der
Landesregierung**

am Donnerstag 2. Juli 2020

um 19 Uhr

**in der Bürgerhalle
in Gäufelden-Tailfingen**

Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung gegen
Antisemitismus Baden-Württemberg
© Logen + Langen 2019

Warum der Antisemitismus uns alle bedroht: Wie neue Medien alte Verschwörungsmymen befeuern

Am Donnerstag, den 2. Juli 2020, um 19 Uhr wird Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg gegen Antisemitismus, in der Bürgerhalle in Gäufelden-Tailfingen (Hauptstraße 35, 71126 Gäufelden) über Antisemitismus und Verschwörungsmymen – gerade auch jetzt unter der Corona-Pandemie – referieren.

Er selbst sagt: „Ich vertrete die These, dass wir für das Verständnis von Semitismus und Antisemitismus keine Pseudo-Genetik und keine Verschwörungsmymen brauchen. Vielmehr haben wir es mit der immer noch völlig unterschätzten Wirkung von Medien zu tun ... Nach jüdischer Überlieferung begründete Sem, Sohn Noahs, die Tradition der »semitischen« Schriftreligion, aus der das Judentum und Christentum sowie der Islam entstanden. Gegen diese weltverändernde Kraft der Schriftreligionen stemmten sich zahlreiche Gegendtheorien. Durch das Aufkommen von Medien wie Buchdruck, Radio, Film, Internet und Social Media entfaltet dieser Antisemitismus eine enorme Gegenbewegung, die imstande ist, die Grundlagen unserer modernen, demokratischen Gesellschaft zu erschüttern. Einige demokratische Rechtsstaaten sind bereits zu populistischen Autokratien zurückgefallen. Das mediale Ringen um die Zukunft der Menschheit und die Rolle der Religionen darin hat damit gerade erst begonnen.“

Dr. Michael Blume (*1976 in Filderstadt) studierte Religions- und Politikwissenschaften in Tübingen, wo er auch zu Religion und Hirnforschung promovierte. Seit 2003 arbeitet er im Staatsministerium Baden-Württemberg; seit März 2018 ist er Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus Baden-Württemberg.

Die Veranstaltung findet durch die Kooperation der Evangelischen Kirchengemeinde Tailfingen mit dem Verein „KZ Gedenkstätte Hailfingen Tailfingen e. V.“ statt.

Auf die Einhaltung der Hygiene- und Corona-Verordnungen und die Maskenpflicht wird ausdrücklich hingewiesen. – Eine Spende wird am Ausgang herzlich erbeten. –